

# **Unterrichtsverpflichtung SL NRW**

**Beitrag von „Volker\_D“ vom 24. September 2023 11:15**

Da bin ich mir nicht so sicher. Was hat erstmal "Seine Rechte" damit zu tun, wenn ich sehe, dass ein anderer etwas bewußt "falsch" macht. Ich bin ja ggf. davon gar nicht (direkt) betroffen. Sage ich etwas dagegen, dann ist man der Korinthenkacker und wird schnell ausgegrenzt. Sagt man nichts dagegen, dann ärgert man sich evtl. innerlich (und kommt ggf. an anderer Stelle besser weg). Wäscht da eine Hand die andere? Mischt man lieber nicht ein und hält sich raus? Oder sagt man mal etwas? Welchen Vorteil habe ich, wenn ich etwas dagegen sagt und Transparenz haben möchte und welche Nachteile werde ich "bekommen", wenn ich mal nachfrage?